

Zweite Änderungssatzung der Hauptsatzung des Rhein-Hunsrück-Kreises vom 07.07.2014

Der Kreistag hat aufgrund der

§§ 17, 18 und 25 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz (LKO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S.188), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Landesgesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 477),

am 26.06.2017 die nachstehende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Rhein-Hunsrück-Kreises vom 07. Juli 2014 beschlossen:

Artikel 1

§ 11 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

§ 11

Aufwandsentschädigung für den Kreisfeuerwehrinspekteur, seinen ständigen Vertreter sowie die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen

- (4) Soweit die Feuerwehrentschädigungsverordnung einen Mindest- und Höchstsatz vorsieht, errechnet sich die monatliche Aufwandsentschädigung
1. in den Fällen des Absatzes (2) Ziffer 1. aus dem Höchstwert des jeweiligen Grundbetrages,
 2. in den Fällen des Absatzes (2) Ziffer 2. aus dem Mittelwert der jeweiligen Grundbeträge.

Artikel 2

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

55469 Simmern, 28.06.2017
Kreisverwaltung
Rhein-Hunsrück-Kreis

(Dr. Marlon Bröhr)
Landrat